



NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 01.09.2016,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal, Mörzheimer

Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 22:15



Anwesenheitsliste

SPD

Svenja Brandherm

Matthias Klundt

Sven Klundt

Oliver Kopf

CDU

Bernd Nagel

Jürgen Stentz

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt

SPD

Ralf Haug

CDU

Walter Klundt

entschuldigt



Die Vorsitzende begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Herrn Kohl, den Pressevertreter der Rheinpfalz. Einwohner waren keine anwesend.

Die Einladung erging form- und fristgerecht.

Frau Müller informierte über das Schreiben des Hauptamtes vom 01.08.2016 wie künftig mit Anträgen und Ergänzungen zu der Sitzung zu verfahren ist.

Entschuldigt war: Walter Klundt

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Initiative Landau baut Zukunft; Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell
Vorlage: 040/002/2016
3. Markierung von Parkplätzen am Sportplatz
4. Nutzungskonzept "Alte Schule"
5. Informationen
6. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Initiative Landau baut Zukunft; Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell

Die Sitzungsvorlage 040/002/2016 ist jedem vorab zugegangen und soll heute beraten werden. Die wesentlichen Punkte sind in der Begründung detailliert dargelegt. Die Anlage enthält einen entsprechenden Entwurf der Richtlinie.

Im Vorfeld wurden in Ortsbeiräten, innerhalb von Ortsvorsteherrunden und in Stadtfractionen Kriterien formuliert.

Es erfolgte eine kurze Diskussion und es wurden folgende Verbesserungs- bzw. begründete Änderungsvorschläge gemacht.

Stentz:

- Kinder, die während des Studiums über einige Jahre einen anderen 1. Wohnsitz haben, im Ausland studieren oder eine Ausbildung im Ausland machen, die gewisse Zeit im Ausland gearbeitet haben und wieder zurück kommen.

Dürphold:

- Weshalb beginnt die Staffelung erst ab 500 m²? Weshalb besteht da kein Rückkaufsrecht für ein Baugrundstück?

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat stimmt dem Erlass der Richtlinie für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell zu.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dem Entwurf der „Richtlinie für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell“ **einstimmig** zu mit den oben begründeten

Änderungsvorschlägen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Markierung von Parkplätzen am Sportplatz

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des erneuerten Parkplatzes am Sportplatz an der Kerwe kamen Anregungen von Ortsbeiratsmitgliedern, Anliegern und von der Bevölkerung in geeigneter Form dafür zu sorgen, dass der Platz in seinem jetzigen guten Zustand lange erhalten bleibt.

Frau Müller telefonierte am 30.08.16 mit Herr Christmann vom Stadtbauamt. Dieses hat veranlasst, dass Parkgebotsschilder für PKWs errichtet wurden. Kerwe-Schausteller mit LKWs sind unproblematisch, Dauerbelastung durch ständigen Verkehr wäre das Problem.

Die Vorsitzende informierte darüber, dass bereits ein Gewerbetreibender vom Ordnungsamt verwarnet wurde, weil er seinen LKW dort geparkt hatte.

Herr Stentz teilte mit, dass er befürchtet, dass die Einzeichnung nicht beachtet wird. Man sollte die 4-5 Personen die kreuz und quer parken ansprechen und darauf hinweisen.

Ebenfalls sollte man mit einer Markierung die Einfahrten der Winzer kennzeichnen.

Man sollte auch die Breite der Stellplätze mit einem Maß von 2,60 m oder 2,65 m berücksichtigen.

Es kam der Vorschlag, die Plätze 19/20 zu drehen entsprechend den Plätzen 31/32.

Auch wurde festgehalten, dass die Regenrinne bzw. Wasserablauf vor der Einfahrt vorm Sportheim noch fehlt.

Der Plan mit den Einteilungen sollte vor der Durchführung dem Ortsbeirat zum Beschluss vorgelegt werden.

Ebenso wurde die Frage gestellt von welchem Budget die Maßnahme bezahlt werden soll.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Nutzungskonzept "Alte Schule"

Frau Müller informierte den Ortsbeirat über den derzeitigen Sachstand.

Herr Stentz teilte mit, dass man sich bezüglich der Küchenplanung einmal die Küche im Sportheim in Queichheim ansehen sollte. Diese wurde auf kleinstem Raum geplant und ist sehr effektiv. Hier wurden optimale Lösungen mit vielen Variationsmöglichkeiten auf engstem Raum gefunden.

Frau Brandherm machte den Vorschlag an sogenannte Bühnenteile zu denken, falls mal wieder Theater in der Alten Schule gespielt wird.

Zustimmung, dass der Entwurf des Nutzungskonzeptes der Arbeitsgruppe vor Weiterleiten an die Fachämter jedem Ortsbeirat zur Durchsicht weitergeleitet wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

Die Vorsitzende informiert:

- Unfall am 25.07.2016 um 22.40 Uhr bei dem der Brunnen stark beschädigt wurde. Der Verursacher entfernte sich vom Unfallort, aber es gibt Zeugenaussage und die Polizei war vor Ort. Die Reparatur ist bereits am Donnerstag den 25.08.16 durch eine Fachfirma erfolgt.
- Frau Müller verlas das Angebot der Landauer Fahnenfabrik. Es wurde festgehalten dieses im nächsten Infobrief zu veröffentlichen mit der Staffelung des Preises je mehr desto günstiger.
- Die Benutzerordnung des Grillplatzes wird für die neue Saison überarbeitet. Die Platzwartung übernimmt weiterhin die Familie Kromm. Ein Erfahrungsaustausch habe bereits stattgefunden. Die Bezahlung auf dem Ortsvorsteherbüro hat sich als nicht sehr bürgerfreundlich herausgestellt und ist vom Zeitaufwand innerhalb der Sekretariatsstunden nicht zu bewältigen.
Der Ortsbeirat bat darum die Handy Nummer von Frau Kromm zu erhalten.
- Frau Müller brachte das Anliegen eines Anwohners aus der Jakob-Becker-Straße vor. Es soll ein weiteres Lauerbach-Gebäude entstehen. Sie teilte mit, dass sie am 23.08.2016 diesbezüglich ein Gespräch mit der Bauordnungsabteilung geführt hat. Eine Mitteilung geht nur an den Ortsbeirat, wenn der Bauausschuss beteiligt werden muss. Und dies geschieht nur, wenn Bauplanung nicht eindeutig zulässig ist. Die Vorschriften müssen passen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

- Frau Müller informierte über die telefonische Anfrage des NABU bezüglich des Pavillons von der Landesgartenschau, ob dieser in Mörzheimer Gemarkung eine Stellmöglichkeit finden könnte.

Es wurden bereits einige Vorschläge geprüft wie z.B. ehemaliger Brennplatz, Spelzengasse. Da der Pavillon eine bauliche Anlage ist, darf er nirgends im Außenbereich des Ortes aufgestellt werden.

Der NABU ist der Aufforderung eines schriftlichen Antrages an den Ortsbeirat nicht gefolgt, daher wird hier kein Handlungsbedarf gesehen. Der Ortsbeirat war der Meinung man sollte den Pavillon doch auf dem LGS-Gelände stehen lassen.

Zuletzt kam noch der Vorschlag diesen neben dem Kiga aufzustellen auf der Fläche die für das DGH vorgesehen ist.

- Rathausaußenfassade
Hier fand ein Telefonat mit Herrn Andreas Schlimmer vom GML statt: Voruntersuchungen durch Denkmalbehörde und Restauratorin. Es handelt sich um einen „spätklassizistischen Bau“. Hierzu passe nicht die Gemäldeumrandung von Emil Gutzler von 1981 um die Gedenktafel aus dem Jahre 1976. Es wurde abgestimmt wer für den Erhalt der Umrandung sei. Der Ortsbeirat sprach sich mehrheitlich mit einer Enthaltung für die Entfernung der Umrandung aus.
- Die Vorsitzende informierte nun über den Termin indem die Firma Via Traffic ein neues Geschwindigkeitsmessgerät vorgeführt hat. Anwesend waren Frau Müller, Herr Kopf und Herr Uwe Löwer.
Es wurde mit einer Enthaltung mehrheitlich abgestimmt, dass ein neues Gerät angeschafft werden soll.
Einstimmig wurde darüber abgestimmt, dass das „Alte Gerät“ behalten werden soll.
- Frau Müller sprach stellv. Ortsvorsteher Herrn Oliver Kopf herzlichen Dank aus für die Beschaffung und Installation des Beamers für den Ratssaal.
- Herr Jürgen Stentz wurde von den Landfrauen beauftragt weiterzugeben, dass die Rabatten an den Ortsteingängen verblüht sind und nun auch runter gemäht werden sollten.

Ebenso fragt er nach den Ausbesserungsarbeiten in der Impflinger Straße K7.

- Herr Michael Dürphold teilte mit, es sollte geprüft werden, ob am Weinfest die Hauptstraße gesperrt, der Verkehr umgeleitet und die Bushaltestellen verlegt werden können.
- Herr Kopf lässt nachfragen ob durch das Stadtbauamt die Fördermittel für die K 7 beantragt wurden.



Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Mörzhem der Stadt Landau in der Pfalz am 01.09.2016 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Vorsitzender

Dorothea Müller
Ortsvorsteherin

Marion Hartmann
Schriftführerin